

Beispiel zu Phänomen 5: Schwarze Zunge der Kühe

Anhand des folgenden Handlungszuges ist zu beobachten, wie ein paar Kinder entdecken, dass Kühe eine schwarze Zunge haben.

Aufgabe:

Die Kinder haben Zeit, vor dem Kuhstall herumzugehen, an die Kühe (hinter Zaun) heranzutreten, mit ihnen zu sprechen, sie zu streicheln und zu füttern. Die Bäuerin steht bei Fragen zur Verfügung.

Phänomen 5:


Die Kinder erarbeiten gemeinsam Wissen über die Kuh (Gegenstandswissen), das sich in den Zeichnungen niederschlägt.

Schwerpunkte bei den Handlungen:

- Andere in ein Gespräch verwickeln
- Schauen/Beobachten/Zuhören
- Über Merkmale der Kuh sprechen

Gesprächsausschnitt zu Phänomen 5, schwarze Zunge der Kühe:

Film (Videomaterial: Originalaufnahmen): Tag1_Zei1_Handkamera_Alles

Standbilder der Schlüsselmomente und Schwerpunkte bei den Handlungen	Darlegung und Interpretation der Schlüsselmomente in Bezug auf das Phänomen
Film: 4_3_5_Tag1_Zei1_schwarze Zunge (vgl. Anhang 8.3b)	
<p>[19:00]</p>  <p>Abb. 414: Alle: Schauen/Beobachten/Zuhören</p>	<p>[19:00] Laurin, Jacob, Cynthia, Leander, Judith und eine Lehrperson stehen zusammen vor dem Laufstall und richten ihre Aufmerksamkeit auf zwei Kühe.</p>
<p>Jacob: Zum Schauen auffordern</p>	<p>[19:03] Jacob: „Hej, die ist schön, die Kuh.“</p>
<p>Lehrperson: Andere in ein Gespräch verwickeln</p>	<p>[19:04] Laurin geht weg; Aline kommt hinzu. Lehrperson: „Die ist sehr schön mit den hellen Ohren.“</p>

Jacob: Zum Schauen auffordern	[19:08] Jakob: „Hallo Kuh!“ Die Kuh hebt den Kopf in Jacobs Richtung und guckt.
[19:09] 	[19:09] Jakob springt rückwärts, zieht die Arme mit geballten Fäusten zurück und hält die Hände schützend vor sich. Jakob: „Uh!“ [19:10] Jacob lacht etwas gepresst.
Abb. 415: Jacob: Sich abgrenzen	
Cynthia: Zum Schauen auffordern	[19:13] Cynthia: „Hallo Kühchen!“
Jacob: Zum Schauen auffordern	[19:16] Jakob: „Hej, die hat eine schwarze Zunge! Die hat eine schwarze Zunge!“
Cynthia und Lehrperson: Andere in ein Gespräch verwickeln	[19:20] Cynthia: „Alle Kühe haben eine schwarze Zunge.“ Lehrperson: „Der Jakob hat etwas entdeckt! Die Kühe haben schwarze Zungen! Schaut mal, hei!“
[19:29] 	[19:28] Judith streckt selbst die Zunge etwas heraus und schaut die Kuh intensiv an.
Abb. 416	
[19:30] 	[19:30] Jacob, Cynthia, und Judith schauen der Kuh, die gerade den Kopf hebt, ins Maul. Jacob lächelt und schaut nochmals ganz genau und sagt etwas Unverständliches.
Abb. 417	
Cynthia: Schauen/Beobachten/Zuhören	[19:31] Cynthia sagt „Eklig.“ Sie schaut der Kuh auf das Maul und verzieht das Gesicht.

Zusammenfassung in Bezug auf das Phänomen 5:

Über die 30 Sekunden der Interaktion etabliert sich eine fixe Gruppe von 5 Kindern, die sich für die Entdeckung der schwarzen Zunge interessiert. Die Feststellung Jacobs, die Kuh habe eine schwarze Zunge, wird von Cynthia gleich für alle Kühe verallgemeinert. Parallel dazu hebt die Lehrperson hervor, dass Jacob die schwarzen Zungen der Kühe entdeckt hat, und verleiht ihrem Erstaunen über die Farbe mit „Hei!“ Ausdruck. Die Kinder schwanken bei ihren Beobachtungen des Mauls und der Zunge zwischen Respekt vor den großen Tieren, Erstaunen sowie Neugier bezüglich der schwarzen Zungen und Ekel über die zermalmete Silage, die anscheinend im Maul der Kuh auch zu sehen ist. Die Entdeckung wird von Jacob initiiert, durch Äußerungen von Cynthia und der Lehrperson ausgebreitet und durch sichtliche Aufmerksamkeit von Judith getragen. Aline steht etwas weiter hinten und beobachtet die Szene. In der Situation zeigt sich vielschichtiges Erleben der Kinder, was einen reicheren Schatz an Assoziationsmöglichkeiten für das Zeichnen bietet.

Zeichnungen, in denen anschließend Kühe mit schwarzen Zungen dargestellt werden

Die schwarze Zunge scheint von vielen Kindern entdeckt worden zu sein und wird in einigen Zeichnungen 1 festgehalten. In späteren Zeichnungen tauchen herausgestreckte, schwarze Zungen weiter vereinzelt auf.



Abb. 418: Emmas Zeichnung 1: Die Zunge ist außerhalb des Mauls sichtbar und schwarz ausgemalt.



Abb. 419: Fannys Zeichnung 1: Die Zunge ist außerhalb des Mauls sichtbar und schwarz ausgemalt.



Abb. 420: Cynthias Zeichnung 1: Die Zunge ist außerhalb des Mauls sichtbar und schwarz ausgemalt.



Abb. 421: Lottas Zeichnung 3: Die Zunge ist außerhalb des Mauls sichtbar und schwarz ausgemalt.



Abb. 422: Fanjas Zeichnung 4: Nach Aussage des Kindes ist das schwarze Rechteck vor der Schnauze die Zunge.



Abb. 423: Fanjas Zeichnung 5: Nach Aussage des Kindes ist das schwarze Rechteck unterhalb der Schnauze die Zunge.



Abb. 424: Lisas Zeichnung 5: Fanja hat Lisa beim Zeichnen des Kopfes und der Zunge angeleitet.